



Cornelia Brambor

# Villa Zum Rüderpark

Häusliche Krankenpflege - Tagespflege - Kurzzeitpflege

 **034322 / 4000**

Rüderstraße 18 in 04741 Roßwein  
und im Internet unter [www.brambor.com](http://www.brambor.com)

## Ausgabe Juni & Juli 2008



# Inhalt

Seiten 3 - 6 "König Fußball regiert die Welt" - Fußball - EM in den Alpenrepubliken - hier finden Sie Fakten, Prognosen und Meinungen zum Turnier

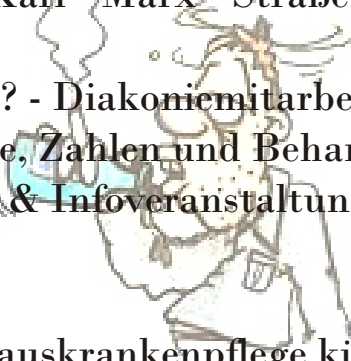
Seite 7- 8 5 Jahre Villa "Zum Rüderpark" - ein Grund zu Feiern



Seite 9  
Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" besuchen Rhododendronschau Kamenz

Seite 10  
"Zirkus in der Schule" & Bauarbeiten in der Karl - Marx - Straße 2

Seite 11 Was ist Sucht? - Diakoniemitarbeiter M. Creutz informiert über Probleme, Zahlen und Behandlungsmöglichkeiten der Abhängigkeit & Infoveranstaltung zur Pflegereform im "Rüderpark"



Seite 12 Tages- und Hauskrankenpflege kühlt sich ab

Seite 13 Frühlingsfest in "Werk II"

Seite 14 Mitarbeiter radeln nach Eula & politische Hintergründe?



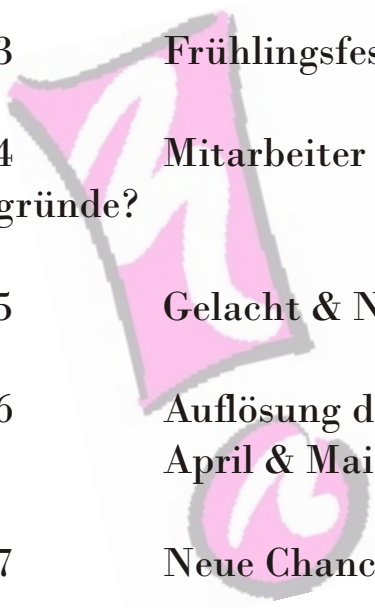
Seite 15 Gelacht & Nachgedacht

Seite 16 Auflösung des Rätsels der Ausgabe April & Mai 2008

Seite 17 Neue Chance - Preisrätsel Juni / Juli

Seite 18 Informationsseite

Seite 19 Was wollen Sie lesen - Fragebogen mit Bitte um Rückantwort!



# Fußball - Europameisterschaft 2008

Liebe Leser,

nachdem wir Sie in der vergangenen Ausgabe unserer Zeitung mit kommunalem Wissen über das Roßweiner Krankenhaus versorgt haben, sind wir dieses mal wieder etwas weltoffener und großräumiger.

Wie zu den letzten Großereignissen des Fußballsportes, der EM 2004 in Portugal und der WM 2006 in Deutschland, erhalten Sie auch vor der kommenden Europameisterschaft wieder ausführliche Prognosen, Hintergründe, Fakten und Meinungen zum Turnier.



## Teilnehmer & Gruppenbildung

Die Fußball Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz findet vom 07.06. - 29.06.2008 statt. Nach der EM 2000 in Belgien und den Niederlanden ist es erst das zweite Mal in der Geschichte, dass ein Turnier in zwei Gastgeberländern stattfindet. Während Österreich als Hauptgastgeber gilt, weshalb auch das Finale des Turniers in dessen Hauptstadt Wien gespielt wird, fungieren die Eidgenossen als Co - Gastgeber. In den vorangegangenen Ausscheidungsspielen qualifizierten sich folgende 16 Mannschaften für die bevorstehende Endrunde:

- Gruppe A: Schweiz, Tschechien, Portugal, Türkei
- Gruppe B: Österreich, Kroatien, Deutschland, Polen
- Gruppe C: Rumänien, Frankreich, Niederlande, Italien
- Gruppe D: Griechenland, Schweden, Spanien, Rußland

## Die Stadien:

### Die Spielorte der EM 2008 in Österreich und der Schweiz







die deutsche Mannschaft - auf dem Weg zum Titel?

Die Verlierer der Halbfinalbegegnungen tragen das "kleine Finale" um Platz 3 aus.

### Der Weg zum großen Finale

Die 2 besten Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die Viertelfinals Spiele. Ab diesem werden alle Paarungen im schweizerischen Basel und dem österreichischen Wien ausgetragen. Die Sieger der Viertelfinals und der daraus resultierenden

Halbfinalpaarungen spielen am 29.06.2008 in Wien den Gesamtsieger des europäischen Fußballhöhepunktes aus. Die

### Favoriten- und Außenseiterrollen

Aktueller Titelträger und damit Gewinner der letzten Europameisterschaft in Holland & Belgien ist Griechenland. Der sensationelle Gewinn des EM - Titels brachte dem deutschen Trainerfuchs Otto Rehagel ein Denkmal im Land des Ouzos ein. Allerdings trug der Sieg des Außenseiters 2004 auch dazu bei, dass die Erwartungen der griechischen Fanschar in's Unermessliche stieg. Denn schon bald nach dem Turnier wurde klar, dass der Triumph wirklich "nur" eine Sensation war, weshalb der Leistungsabsturz schnell abzusehen war. Nachdem die Griechen 2006 noch die WM in Deutschland verpassten, qualifizierte sich das Team von "REHAKLES" nun souverän für das EM - Turnier in den Alpenrepublik. Es bleibt abzuwarten, wie weit das Team um Bundestrigalegionär Charisteas in der Platzierung vordringen kann. Ein erneuter Gewinn wäre in der Sensationsskala gleichzusetzen mit dem Gewinn der deutschen Fußballmeisterschaft durch Energie Cottbus.

Wie vor jedem großen Turnier, gibt es auch diesmal wieder mehr oder weniger klare Titelaspiranten.

Zu diesen zählt wie immer der aktuelle Weltmeister Italien. Die "Squadra Azzurra", wie die italienische Nationalmannschaft auch genannt wird, um Ihren Star Luca Toni, welcher in der vergangenen Saison Torschützenkönig und Deutscher Meister mit dem FC Bayern wurde, ist als Turniermannschaft bekannt und immer einer der Favoriten auf den Sieg. Nicht zu vergessen ist die französische "Equipe tricolore", welche auch nach dem Karriereende des großen Stars Zidane immer eine Adresse im Weltfußball ist.

Zu den Geheimfavoriten der Europameisterschaft zählen Portugal, Spanien und die Niederlande.

Natürliche will die "Goldene Generation" Portugals um ihren großen Star Cristiano Ronaldo, welcher momentan der beste Fußballer der Welt ist, wieder um den EM - Titel mitspielen. Für viele der derzeitigen Spieler wird es wahrscheinlich das letzte große Turnier sein, da die meisten dieser Akteure zur WM 2010 in Südafrika oder zur



das Objekt der Begierde

EM 2012 in der Ukraine & Polen ihre Nationalelfkarriere beendet haben dürften.

Auch bei den Spaniern sind die Hoffnungen wieder groß, da der einzige EM - Sieg immerhin 44 Jahre zurückliegt. Allerdings verzichtete Spaniens Trainer Aragones auf seinen Rekordtorschützen Raul Gonzalez von Real Madrid, so dass abzuwarten bleibt, ob die jungen Spieler dem Druck standhalten und die hohen Erwartungen erfüllen können.

Diese Erwartungen gibt es auch im Tulpenstaat Niederlande. Zu fast jedem Turnier haben die Holländer eine Mannschaft am Start, die vom Papier her in der Lage ist, jede Mannschaft zu schlagen. Oft scheiterten die "Oranjes" durch Pech oder eigenes Unvermögen.

Diesmal gehört Holland allerdings wieder zum Favoritenkreis und wird versuchen nach dem Pokal zu greifen.

### Die Gastgeberländer

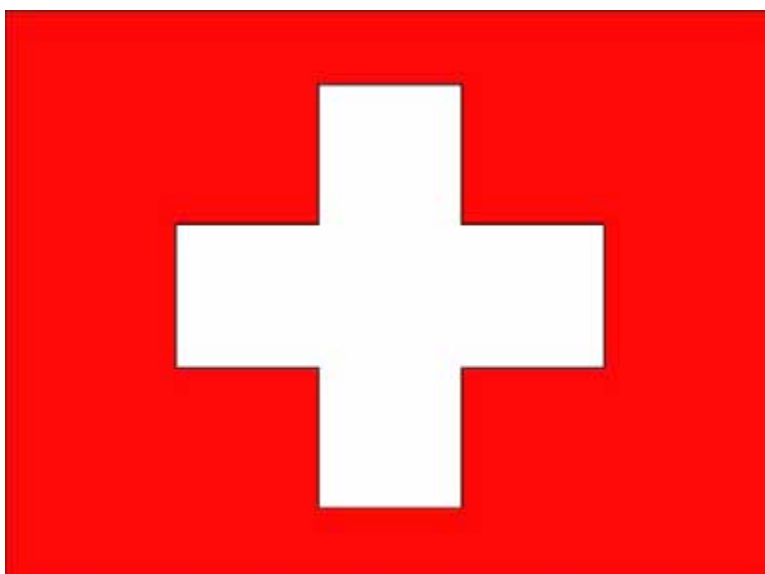
Die Gastgeber Österreich & Schweiz werden den Ausgang des Turniers in der entscheidenden Phase nicht beeinflussen können, da Sie bis dahin bei normalem Turnierverlauf ausgeschieden sein müssten. Allerdings kann der Heimvorteil manchmal Wunder bewirken, so dass abzuwarten ist, welche Auswirkungen der Anhang auf diese beiden Teams hat.



**GASTGEBER**

### Die deutsche Nationalmannschaft:

Nach einem großartigen Turnier im eigenen Land vor 2 Jahren, hat die deutsche Elf eine Menge an Respekt und Anerkennung im Weltfußball zurückgewonnen. Trotz vieler guter Testspielergebnisse und der guten Entwicklung der Nationalmannschaft, wird sie es dieses Jahr schwer haben, in die vordersten Platzierungen vorzustoßen.



### Eigene Meinung:

Ich denke, dass sich Italien oder Portugal den Titel sichern werden. Für die Altmeister



aus Frankreich wird es schon das Aus nach der Vorrunde geben. Außerdem denke ich, dass die Niederländer mit ihrem erfrischenden Fußball weit kommen werden.

Durch die günstige Gruppenkonstellation ist zu erwarten, dass Deutschland diese Phase erfolgreich überstehen wird. Danach wird sich zeigen, ob sich die Mannschaft von Bundestrainer Löw auch gegen "große" Gegner wie Spanien oder Portugal behaupten kann. Sollte tatsächlich der Sprung in das Halbfinale gelingen, ist durch die aufkommende Euphorie auch der Titel möglich. Letztlich glaube ich aber, dass im Viertelfinale Endstation sein wird.



der letzte Titel 1996

### Preisgelder

Auf alle 16 teilnehmenden Nationen wird ein Preisgeld von insgesamt 184 Millionen Euro ausgeschüttet. Jede Nation, die sich qualifiziert hat, erhält eine Antrittsgage von 7,5 Millionen Euro. Für einen Sieg in der Gruppenphase erhält jeder Verband eine Million Euro, für ein Unentschieden eine halbe Million Euro. Die acht Viertelfinalisten bekommen zusätzlich zwei Millionen, die Halbfinalisten weitere drei Millionen Euro. Für das Erreichen des Endspiels bekommen die beiden Finalteilnehmer in jedem Fall 4,5 Millionen Euro, die für den Europameister nochmals auf 7,5 Millionen Euro aufgestockt werden. Insgesamt kann der zukünftige Europameister, falls er alle Gruppenspiele gewinnt, ein Preisgeld in Höhe von 23 Millionen Euro erhalten.



## Alle EM-Sieger im Überblick

Jahr	Europameister	Zweiter	Ergebnis
2008			
2004	Griechenland	Portugal	1:0
2000	Frankreich	Italien	2:1 n.GG
1996	Deutschland	Tschechien	2:1 n.GG
1992	Dänemark	Deutschland	2:0
1988	Niederlande	Sowjetunion	2:0
1984	Frankreich	Spanien	2:0
1980	Deutschland	Belgien	2:1
1976	Tschechoslowakei	BR Deutschland	2:2 n.V. (5:3 n.E.)
1972	Deutschland	Sowjetunion	3:0
1968	Italien	Jugoslawien	1:1 (Nachholspiel 2:0)
1964	Spanien	Sowjetunion	2:1
1960	UdSSR	Jugoslawien	2:1

## **Kinder, Theater & Sportfest - die Villa "Zum Rüderpark" feiert 5-jähriges Jubiläum**

5 Jahre Villa "Zum Rüderpark" - wie schnell doch die Zeit vergeht!

Vor reichlich 6 Jahren zierte noch Bauschutt und schwere Baugerätschaften das Gelände der ehemaligen Kindergrube in der Rüderstraße 18. Nachdem Thomas Brambor, der ältere Sohn der Chefin, das Gelände käuflich erworben hatte, wuchs das Vorhaben die Kindereinrichtung für ältere Menschen nutzbar zu machen, stetig an. Am 15. Mai 2008 wurde die Einrichtung mit einem Tag der offenen Tür feierlich eröffnet. An diesem Tag zählte man über 1000 Besucher. Einige der Gäste waren auch ehemalige Mitarbeiter der Kindertagesstätte, welche "neugierig" waren, was aus ihrem ehemaligen Arbeitsplatz geworden ist.

Nun ist das Domizil der Firma Brambor bereits 5 Jahre geöffnet, was am 15. Mai bei traumhaftem Frühlingswetter gebührend gefeiert wurde.

Während die Mitarbeiter der Hauskrankenpflege ihre gewohnten Patienten in ihrer häuslichen Umgebung aufsuchte und versorgte, feierten die Gäste der Tagespflege und die Bewohner der Kurzzeitpflege im Park der Villa unter dem zum Wahrzeichen gewordenen Schirm.

Bereits 10 Uhr begann der Tag nach einem gemeinsamen Frühstück der Tages- und Kurzzeitpflege mit dem Auftritt des Kindergartens "Bussibär" im Park. Die Kinder, die sonst in regelmäßigen Abständen in den Räumen der Tagespflege zu Gast sind, hatten extra für das Jubiläum einen Auftritt einstudiert. Nach einer anschließenden kurzen Ansprache von C.B. traten die Mitarbeiter der Kurzzeitpflege auf die Bühne. Mit ihrem alten Kassenschlager "Aschenbrödel" brachten die Pflegekräfte das Publikum wieder zum kochen. Auch die gerade anwesenden Redakteure + Fotografen der "Döbelner



**Angelika & Fr. Kubny gehen zur Show**



**Presse: DAZ-Redakteurin K. Gerlach & C.B.**



**Kiga "Bussibär" während des Auftritts**



**Belohnung nach dem Beifall**

**+ Fotografen der "Döbelner**





Schauspieler unter sich:  
S. Birkhild und Rosemarie  
Wittenberg

Allgemeinen" Zeitung und des "Döbelner Anzeigers" waren begeistert von diesem Auftritt, was sich auch in deren Zeitungsbericht niederschlug.

Nach den schauspielerischen Darbietungen wurde ein Topf selbst zubereiteter Gulasch an die Bewohner und Mitarbeiter verteilt. Nach einer kleinen Mittagsruhe für manche Gäste und Bewohner stand der letzte Höhepunkt des Tages bevor.



wohlverdiente Mittagsruhe im Park

Um 14 Uhr startete ein Sportfest für alle interessierten Senioren, welches durch die Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" organisiert wurde. Dieses wurde in 3 verschiedenen Disziplinen bestritten. Zuerst mussten beim "Dosenwerfen" mit einem Ball aus sicherer Entfernung so viele aufgebauete Dosen wie nur möglich umgestoßen werden. Auch das folgende "Eimerzielwerfen" wurde voller Ehrgeiz von den Teilnehmern durchgeführt. Dabei war das erklärte Ziel, die vorhandenen Bälle in aufgestellten Eimern zu versenken, wobei viele Senioren ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten. Zum



Bürgermeister Veit Linder überbringt die Glückwünsche zum 5-jährigen Jubiläum

Abschluss des Premierensportfestes stand das berühmte "Eierlaufen" auf dem Programm. Auch wenn diese Disziplin etwas vereinfacht als herkömmlich bekannt betrieben wurde, war den Teilnehmern der Spaß und der Wille, dies so gut als möglich abzuschließen jederzeit anzusehen.

Nach einem gelungenen Tag voller Ereignisse wurden zum Ende schon Fragen zum



Dosenwerfen: Frau Brauner gibt ihr Bestes

Wiederholungsterm dieser Disziplinen und schauspielerischen Einlagen laut. Neben weiteren Aktivitäten in und um die Villa "Zum Rüderpark" sind auch diese Anfragen der Tagespflegegäste und der Bewohner der Kurzzeitpflege aufgenommen wurden. Auf die nächsten 5 Jahre .....



"Eierlauf": Fr. Kretschmer auf der Überholspur



## Blütenpracht für "Rüderpark - Crew"

Wie Sie wahrscheinlich schon wissen, gehören regelmäßige Ausflüge unserer Patienten genauso zur Tradition wie die der Belegschaft der Villa "Zum Rüderpark".

Am 20.05.2008 war es wieder soweit. Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Villa "Zum Rüderpark" organisierten die Mitarbeiter der Tages- und Kurzzeitpflege einen Ausflug zur Rhododendronschau nach Kamenz.



C.B. und Angelika  
vor der Blütenpracht

Morgens 8 Uhr traf sich die komplette Teilnehmergruppe von 10 Personen an diesem Tag im Rüderpark. Nach ca. 1-stündiger Fahrt und der Ankunft in Kamenz



Gottesdienst

ging es direkt zum Gelände der Pflanzenschau. Doch anders als man vielleicht vermuten könnte, ging es zuerst nicht zu den Blumen, sondern zur Imbißbude. Dort gab es ein reichliches 2. Frühstück. Danach ging es dann endlich weiter zur Besichtigung. Neben wunderschönen Azaleen gab es auch die Hauptattraktionen, die Rhododendren, in einer überwältigenden Farbenvielfalt zu bewundern. Auch die Maiglöckchen, welche eigentlich nahezu alltäglich sind, waren auf diesem Gelände auffallend schön. Während des weiteren Rundganges entdeckten die Mitarbeiter einen Aussichtsturm, welcher eine so lohnenswerte Aussicht

versprach, dass die Mitarbeiter dessen kräftezehrenden Aufstieg in Kauf nahmen. Nach gut 3 Stunden im Gelände der Blumenschau fuhren die beiden Autos voll beladen in Richtung Innenstand von Kamenz. Ziel war das Stadtzentrum, weil man sich dort einstimmig die besten Restaurants bezüglich des Mittagessens erhoffte. Doch nichts da. Nach kurzer Beratungsphase wurde beschlossen, dass man Altkötzschenbroda anvisieren wollte. Dieser "Dorfkern" von Radebeul bei Dresden ist bekannt dafür, eine Reihe bester Restaurants und Sitzmöglichkeiten vorweisen zu können. Nach einer wiederum 2-stündigen Mittagspause schlenderten alle noch etwas durch die wunderbare Einkaufsstrasse, welche sich in Altkötzschenbroda befindet. Nach einer kurzen Kirchenbesichtigung mit Erklärung wurde der Heimweg angetreten. Was



Mittagessen in Altkötzschenbroda

liegt da auf dem Weg??? Natürlich die Autobahnabfahrt Nossen, welche sich wieder einmal dazu eignete, die Eisdiele "Grafe" in Eula auf kürzestem Weg zu erreichen. Nach dem ein oder anderem Eisbecher und einem schönen Ausklang dieses sehr erlebnisreichen Tages kam der Trupp gegen 18 Uhr wieder in Roßwein an. Die Vorfreude auf die bevorstehenden Ausflüge ist jetzt schon groß!

*Benjamin Brambor*

## Zirkus mal anders



Schüler als Clown

**Immer wieder funktioniert das Netzwerk Jugend - ältere Menschen.**

So ist dies auch vom 23.05.2008 zu berichten. An diesem Tag besuchten einige Gäste der Tagespflege & ein paar Bewohner der Wohngruppe Karl - Marx - Strasse den Kinderzirkus, welcher im Rahmen der Projektwoche in der Grundschule "Am Weinberg" gastierte. Diese Aktion, welche von den Verantwortlichen und Kindern der Grundschule

selbst initiiert wurde, rief bei vielen Gästen der Tagespflege sofort große Begeisterung hervor. Vor allem die Tatsache, dass die Kinder selbst als Hauptdarsteller fungierten, rief reges Interesse hervor.

Anders als gewohnt, wurden dabei nicht die üblichen Zirkustiere wie Löwen, Tiger... in das Programm integriert, sondern eher kindesübliche Tiere. Dabei ging es um Pferde, Enten, Tauben und Ziegen.

Mit diesen Tieren oder einzeln führten die Kinder vor dem begeisterten Publikum artistische Einlagen, akrobatische Tänze vor oder unterhielten das Publikum als "Clowns".

Fasziniert vom Einfallsreichtum und dem Programm, welches dort vorgeführt wurde, berichteten unsere Tagespflegegäste und Mieter der Wohngemeinschaft auch nach der Vorstellung.

Letztlich war die Veranstaltung vor ausverkauftem Haus ein voller Erfolg der Grundschule "Am Weinberg" und eine großartige Förderung der Synergieeffekte zwischen "Jung & Alt".



Publikum

## Bauarbeiten in "Werk II"

Wenige Monate nach dem 2-jährigen Jubiläum der Wohngemeinschaft Karl - Marx - Strasse haben die Ausbesserungsarbeiten am Objekt begonnen. Seit dem 25. Mai ist



Hr. Uhlmann &  
Bauarbeiter

die Firma Hoch- und Ausbau GmbH aus Waldheim in Absprache mit dem Bauplanungsbüro Schröder, welche sowohl am Umbau dieses Gebäudes als auch dem Bau der Villa "Zum Rüderpark" beteiligt war dabei, die teilweise durch Wetterkapriolen aufgetretenen Mängel zu beseitigen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Spätsommer beendet sein.





## Probleme dargestellt



**gespannte Zuhörer**

Was ist Sucht? In welche Bereiche wird diese eingeteilt? Was sind die Folgen? Wie kann Sucht therapiert werden?

Diese und viele andere Fragen beantwortete Martin Creutz von der Diakonie - Suchtberatungsstelle Döbeln im Rahmen der Weiterbildung für alle Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" am 02.06.2008.



Die Diakonie Döbeln verfügt im Bereich Sucht über 4 ausgebildete Suchtberater mit langjähriger Berufserfahrung. Allerdings wird nicht nur die am meisten bekannte Alkoholsucht, sondern auch Drogensucht, Spielsucht, Kaufsucht u.a. behandelt.

Während seines 1- stündigen Vortrages ging Hr. Creutz auch auf Suchtphasen ein, stellte Risiken vor, welche zur Sucht führen können. Weiterhin stellte er fachspezifische Modelle wie das "Triasmodell" vor und klärte die rund 50 gespannten Zuhörer



**C.B. bedankt sich bei Hr. Creutz für die Weiterbildung**

über die eventuellen Folgen einer Autofahrt mit Alkohol auf. Neben den unangenehmen Tatsachen des Führerscheinverlustes und des beträchtlichen finanziellen Aufwandes, kann dies immerhin auch zu erheblichen Personenschäden oder Sachschäden führen.

Die Suchtberatung der Diakonie bietet neben Einzelgesprächen auch wöchentliche Selbsthilfegruppen an, welche kostenlos sind und selbstverständlich absolut anonym behandelt werden.

Im Anschluss an den sehr aufschlussreichen Vortrag bedankte sich C.B. im Namen der Firma bei Herrn Creutz und überreichte eine kleine Spende zur Unterstützung weiterer Projekte im Bereich Suchtprävention- und therapie.

*Benjamin Brambor*

## Infoveranstaltung zum Pflegeversicherungsgesetz ab 01.07.2008

Ab 01.07.2008 tritt in Deutschland wahrscheinlich das neue Pflegeversicherungsgesetz in Kraft. Da wir der Meinung sind, dass unsere Patienten und deren Angehörige zeitnah über die Veränderungen informiert werden sollten, richten wir in absehbarer Zeit eine kostenlose Informationsveranstaltung für alle Interessierten aus. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir würden Sie bitten, sich ggf. unter der Nummer 034322 / 4000 anzumelden, um Ihnen eine bestmögliche Organisation zu ermöglichen.

## Eis - Grafe Eula - immer eine Reise wert!



warten auf die Spezialität

Eisessen bei Sonnenschein - das war das Motto einiger Patienten der Hauskrankenpflege und den Gästen der Tagespflege.

Am 13.05.2008 wurden insgesamt 25 Personen durch die "Blaue Flotte" der Firma Brambor nach Eula gefahren. Nachdem diese Form des Ausfluges in den letzten Jahren schon mehrfach erprobt wurde, lud C.B. die Patienten und Gäste an diesem Tag mal wieder ein.

Zum großen Glück der Ausflugsgruppe spielte uns an diesem Tag das Wetter mit viel Sonnenschein in die Karten. Solche Standhaftigkeit im positiven Sinne, konnte man dem Wetter bis dahin dieses Jahr leider nur selten bescheinigen.

Nachdem alle Senioren auf der großzügigen Sitzfläche Platz genommen hatten, begannen die Mitarbeiter die Bestellung aufzugeben. Natürlich

war dies ohne "Spickzettel" nicht möglich, da sonst alle Sonderwünsche nicht hätten beachtet werden können.

Diese Zeit nutzten die älteren Leute zum Austausch von Erfahrungen und aktuellen Neuigkeiten. Denn immerhin ergeben sich auch viele neue Gesprächspaare, wenn verschiedene Patientengruppen aufeinander treffen (Hauskrankenpflege + Tagespflege). Viele der älteren Leute kennen sich aus früheren Zeiten von Arbeit, Sport oder Freizeit und haben deshalb viel Gesprächsbedarf.

Nach der ersten Runde "Eula - Eis" und viel Spaß an den verschiedenen Tischen, fragten die verantwortlichen Mitarbeiter nochmal in die



Fr. Vogel, Fr. Gera und Frau Oettrich genießen ihr Eis



Schauen Sie sich den Eisturm an - Hannelore, die einzige mit der doppelten Portion! Fr. Kretschmer beobachtet das

Runde, wer denn noch einen Nachschlag an Eis haben möchte. Diese Wünsche wurden dann noch aufgegeben und somit waren alle kurze Zeit später satt und zufrieden.

Anschließend wurde die Heimreise angetreten. Jedes Auto fuhr einzeln vor und wurde mit den entsprechenden Insassen besetzt. Ca. 16.30 Uhr waren alle "Ausflugslustigen" wieder zu Hause angekommen, wobei sich viele schon einen Platz für die nächste Ausfahrt mündlich reservierten.

Benjamin Brambor



# Frühlingsfest im "Werk II"



**Danuta & Fr. Ilgen lesen zusammen**

Herr Uhlmann ( Mieter ) und Sascha ( Pfleger ) sorgten dafür, dass unser Haus nicht nur innen glänzte, denn am 19.05. 08 fand in der Karl Marx Str. 2 das diesjährige Frühlingsfest für die Bewohner und Angehörigen statt.

Die Mitarbeiter der Karl - Marx Straße 2, hatten sich einiges einfallen lassen, um die Bewohner und Gäste mit einem bunten Strauß von Frühlingsliedern und Gedichten zu erfreuen.

Die Tische waren geschmackvoll dekoriert und der selbstgebackene Kuchen lud zum Kaffeetrinken ein.

Das Programm wurde von den Kindern, (außer Tina Müller) und Enkelkindern der Mitarbeiter aufgeführt. Schon lange zuvor hatten sich die Kinder, Michelle, Anica, Claudia, Tina und Marcel fleißig auf diesen Tag vorbereitet. Gemeinsam sangen sie Lieder mit den Bewohnern, Angehörigen und Pflegepersonal. Tina Müller und Marcel Ehrlich spielten dazu auf der Flöte.



**musikalische Unterstützung**

Frau Bretschneider las ein Gedicht vor.

Der Frühling ist die schönste Zeit!  
 Was kann wohl schöner sein?  
 Da grünt und blüht es weit und breit  
 Im goldenen Sonnenschein  
 Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,  
 Das Bächlein rauscht zu Tal,  
 Es grünt die Saat, es blinkt der See  
 Im Frühlingssonnenstrahl.  
 Die Lerchen singen überall,  
 Die Amsel schlägt im Wald!  
 Nun kommt die liebe Nachtigall  
 Und auch der Kuckuck bald.  
 Nun jauchzet alles weit und breit,  
 Da stimmen froh wir ein:  
 Der Frühling ist die schönste Zeit!  
 Was kann wohl schöner sein?



**versammelte Runde im Tanzraum**

Dieser Beitrag wurde mit viel Applaus honoriert. Es wurde von den Kindern Zugabe gefordert. Frau Bretschneider lies sich nicht lange bitten. An solchen Festen erleben wir immer wieder, wie warmherzig das Verhältnis zwischen „Bewohnern und Kindern“ ist.

Für uns Mitarbeiter ist das der schönste Dank.

## Eis lockt Mitarbeiter auf den Drahtesel



**Abfahrt nach Eula**

Auch im Monat Mai veranstalteten die Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" wieder einen Firmenausflug. Die Abwechslung könnte größer nicht sein:

Nachdem wir Ihnen von Eislaufen auf der Wachsbahn und dem Besuch des Sea - Life Museums über Merlin's Wunderland bis hin zur Blumenschau in vergangenen Zeitungen schon die verschiedensten Sachen und Ereignisse berichteten, ging es diesmal sportlich zu.

Auf dem Plan stand eine Fahrradtour nach Eula zu "Eis-Grafe". Am 23.05. startete diese pünktlich 14 Uhr an der Villa "Zum Rüderpark". Durch die Herrenaue zwischen Gleisberg und Marbach ging es bis zum Kloster Altzella. Nur durch kurze Pausen für Raucher oder Blasenschwache unterbrochen, erreichten wir ziemlich zügig das Kloster. Nach kurzen Erklärungen von C.B. zum Wohnort von Schwester Birkhild (sie war nicht mit auf Tour) aus der Kurzzeitpflege ging es weiter.

Zunächst an der Mulde entlang und dann quer durch Nossen radelten wir, bis wir endlich nach ca. 1 Stunde Fahrt in Eula ankamen. Unglaublich, wie so ein kleines Dorf mit einer einzigen Eisdiele so viele Leute mobilisieren kann. Dieses Eis ist mittlerweile so populär, dass die Leute aus ganz Sachsen hierher kommen, wenn man gerade mal in der Nähe ist.

Nach vielen Eis, Kaffee, Kuchen und viel Spaß machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg. Auch auf dem Rückweg, wurden wieder kleine Pausen eingelegt um den Konditionsakku mit kleinen Leckerein wieder aufzuladen, was bei den tropischen Temperaturen an diesem Tag auch von Nöten war.



**Immer vorn dabei...- C.B.**

Ca. 17.30 Uhr erreichten wir wieder Roßwein. Dem ein oder anderen Radfahrer waren die "Strapazen" der Tour anzusehen. Allerdings kommt es bei diesen sportlichen Ausflügen nicht auf Zeit oder Geschwindigkeit an. Vielmehr ziehen wir mit dem Motto "Dabei sein ist Alles" und dem Ziel "viel Spaß zu haben" los.

Insgesamt wie immer ein sehr gelungener Nachmittag für alle Beteiligten, wobei die Organisation für zukünftige Ausflüge schon wieder im vollen Gange ist.

*Benjamin Brambor*

## Ganz nebenbei...

Die permanenten Pressethemen dieser Tag sind:

**Benzinpreise, Ernährung, Gesundheitssystem und ein bisschen Wahlkampf** - mindestens einem dieser Themen hat sich auch S. Franziska angenommen. Welchem, dass entscheiden Sie! Oder tritt Sie auch aus Wahlkampfzwecken auf? Haben Sie S. Franziska auf einem der im Landkreis ausgegebenen kommunalen Wahlscheinen gesichtet, dann würden wir Sie bitten dies bei uns zu melden!! Vielen Dank!



**Sportlich, Sportlich...**



# Gelacht

Warum heißt der Trabi Trabi? Weil er so langsam ist. Waere er schneller, hiesse er Galoppi!

An der Tankstelle fährt ein Kunde mit Trabi vor und fragt den Tankwart:

K: Bekomme ich ein paar Scheibenwischer für meinen Trabi?

Der Tankwart überlegt ein Weilchen und meint denn:

T: "Ok, fairer Tausch."



**Alles um die Pappe!**

*Als der reiche Amerikaner den von ihm bestellten Trabi bekommt, sagt er voller Anerkennung: - "Diese*

*Deutschen - immer*

*gründlich! Bevor sie das Auto liefern, schicken sie erstmal ein Plastikmodell!"*

**Lieber Gott, mach mich krumm, daß ich aus dem Trabi kumm!**

Wieviele Arbeiter braucht man, um einen Trabi zu bauen? -

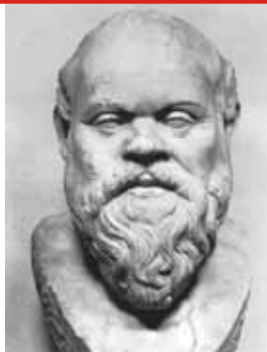
Zwei: Einer faltet, einer klebt!

Wie verdoppelt man den Wert des Trabi? - Einmal volltanken! Und wie vervierfacht man ihn? - Eine Banane auf den Rücksitz legen!

**Wie heißt der Trabi auf französisch? - "Carton de blamage!"**

*Wer möchte nicht lieber durch Glück dümmer als durch Schaden klüger werden.*

Salvador Dali  
spanischer Maler,  
Bildhauer, Graphiker  
(1904 - 1989)



# Nachgedacht

Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer.

Sokrates

griech. Philosoph (470 - 399 v. Chr.)

*Beste Beweis einer guten Erziehung ist die Pünktlichkeit.*

Gotthold Ephraim Lessing

deutscher Schriftsteller (1729 - 1781)

*Freiheit ist ein Gut, daß durch Gebrauchen wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet.*

Carl Friedrich von Weizsäcker

deutscher Physiker und Philosoph (geb. 1912)

# Auflösung des Preisrätsels der Ausgabe Juni & Juli 2008

Leider durften wir uns diesmal nicht ganz so reger Anteilnahme erfreuen, wie in den vorangegangenen Ausgaben unserer Pflegezeitungen. Doch auch dieses Resultat ist immer noch zufriedenstellend, wobei wir uns über eine steigende Teilnehmerzahl in kommenden Ausgaben freuen würden.

Folgende 21 Personen haben uns das richtige Lösungswort

## „Wirtschaftslenkung“

zugesandt:



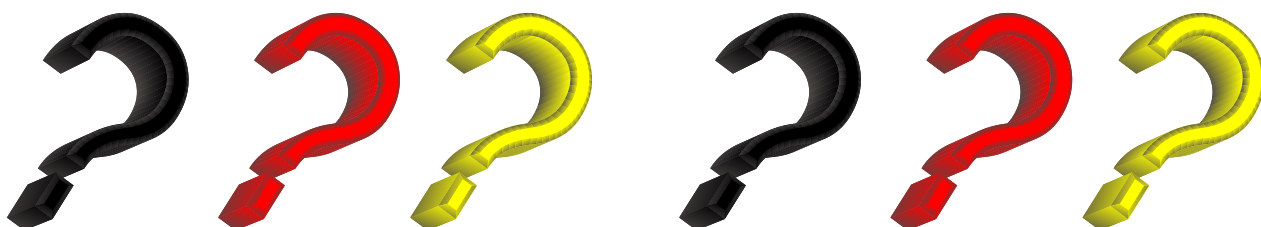
Elfriede Schober, Elfriede Kälkert, Rolf Bönisch, Rosemarie Bestajovski, Rolf Becker, Hannelore Franzspeck, Werner Pötzsch, Jutta Eichholz, Hannelore Steglich, Ingeborg Fischer, Andrea Kohl, Walter Grundewald, Judith & Werner Bierwage, Werra Lommatzsch, Ursula Kirbach, Gerda Keiser, Maria Israel, Ute Kohl, Hannelore Preiß, Johanna Polanetzki & Evelyn Grabs, Karin Preiß

Diesmal entschied das Los ein Siegerteam:

Gewonnen haben: **Johanna Polanetzki & ihre Tochter Evelyn Grabs**



Ahnungslos waren die beiden Rätselköniginnen als er sich ankündigte: Pfleger Benjamin überraschte die Schlaunen Köpfe Johanna Polanetzki und ihre Tochter Evelyn Grabs mit einer Pflanze und überbrachte dabei die Glückwünsche zum Gewinn des Preisrätsels der Ausgabe April & Mai. Herzlichen Glückwunsch!





be- kannt- be- rühmt	frucht- bare Stellen i. Wüsten	Schliff im Beneh- men	nicht groß	▼	enge- schaltet	geloct	▼	Franken- herr- scher	▼	Bahn- zugma- schine	mora- lisch	▼	dazu									
▶	▼	▼			▼	5		Frett- chen	▶	▼			▼									
US- Film- komiker (Woody)	▶					englisch: mich, mir		Post- gebühr	▶													
9			engl. Artikel			eine Kunst- form	▶				Sammel- bücher											
chines. Philo- sophie		großes Grund- stück	▶							3	im Stil von (franz.)	▶										
▶																						
Binde- wort	runder Griff	philip- insel																				stache- liges Meeres- tier
▶	▼	▼																				7
Abk. Quadrat- kilo- meter																						Desaster
1																						franz. Adels- prädikat
begei- sterter Anhän- ger																						Tier- produkt
▶																						unver- dünnt
																						4
Unbek. Flug- objekt (Abk.)	Oper von Strauss	6																				
▶	▼																					8
lat.: ich		Spaß, Jux												Laub- baum								
chines. Schule	▶		▼	Ausruf des Er- schau- erns	▼	Fisch- fang- korb	nicht flach	ein Umlaut	läp- psch	▼	ital. Tonsibe	▶										
▶				Honig- wein		völlig	▶	▼					ein Gewäs- ser									
US- Bunde- staat			er- bal- sami- erte Leiche	▶						Kfz-Z. Helm- stedt		derart	▶									
Post- an- schrift	▶									Ge- trede- sorte												
Zentrum	▶	2					ab- holzen	▶														
1	2	3	4	5	6	7	8	9														

Das Lösungswort auf eine Karte schreiben und den Mitarbeitern mitgeben oder an uns per Post schicken (Adresse auf dem Titelblatt). Auch nach dieser Ausgabe erhält der durch das Los bestimmte Gewinner traditionell ein kleines



**Mitmachen lohnt sich!**

## VERANSTALTUNGEN IM JUNI & JULI 2008



### Singenachmittage in der Villa "Zum Rüderpark"

17.06.2008

01.07.2008

29.07.2008

14.00 Uhr in der  
Tagespflege

### Sportstunden mit Uwe Hachmann

jeden Dienstag: 09.30 - 10.30 Uhr in der Karl - Marx - Straße 2

jeden Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr

jeden Donnerstag: 09.30 - 10.30 Uhr



Die Sportstunden am Mittwoch sowie am Donnerstag finden jeweils im Sporthaus, Stadtbadstraße 38 (ehemalige Ingenieurschulsporthalle) statt. Einfach hingehen und mitmachen! Sport frei!



### Sprechstunden des Hörgerätezentrums Gromke in der Villa "Zum Rüderpark":

jeweils von  
9.00 - 10.30 Uhr

10.06.2008

24.06.2008

08.07.2008

22.07.2008

Am 01.07. findet in den Räumen der Tagespflege ein Bildervortrag statt. Dabei werden Bilder von vergangenen Höhepunkten, wie dem 5-jährigem Jubiläum der Villa "Zum Rüderpark" oder dem Ausflug nach Eula auf der Leinwand präsentiert.

Am Nachmittag des 27.06. Um 14.00 Uhr findet wieder das jährliche Nestfest in Etzdorf statt. Traditionell richtet die Firma Brambor wieder Fahrdienste ein. Interessierte Personen würden wir bitten, sich unter den bekannten Kontaktdaten anzumelden oder dies unseren Mitarbeitern mitzuteilen.

### Wichtig:

Zu allen von uns angebotenen öffentlichen Veranstaltungen, egal ob im Rüderpark oder außerhalb unserer Domizile, sind *alle* Interessenten recht herzlich eingeladen. Wir bitten jedoch jeweils um eine rechtzeitige Anmeldung, um die Personenzahl und die Größenordnung der Veranstaltung zu Ihrer Zufriedenheit planen zu können. Die bekannte Telefonnummer für Fragen, Probleme oder Anmeldungen jeglicher Art ist die 034322 / 4000.



? Fragebogen ?

Bitte kreuzen Sie die Themen an, die Sie besonders interessieren. Falls sie zum Thema einen speziellen Wunsch haben, unterstreichen Sie die Vorschläge oder schreiben Sie einen eigenen hinzu. Den ausgefüllten Bogen geben Sie einfach unseren Mitarbeitern mit oder senden ihn per Post an uns (Adresse auf dem Titelblatt)!

Name, Vorname

- Menschen**  
 - berühmte Frauen, Entdecker, Helden, Sportler, Denker, Politiker
  
- Gestern und Heute**  
 - Kriege, Massenbewegungen, Mythen, Ritter-Tod-Teufel, Tatort  
 Geschichte, Vergangene Kulturen, Historische Dokumente
  
- Kunst und Literatur**  
 - Kunsthandwerk, Kunstrichtungen, Porträts, Schriftsteller, Theater
  
- Pflanzen und Tiere**  
 - Blumen, bedrohte Arten, giftige Pflanzen, Meeresbewohner,  
 heimische Vielfalt
  
- Wissenschaft und Technik**  
 - der menschliche Körper, der Traum vom Fliegen, Edelsteine,  
 Erfinder, Naturgewalten, Wissenschaftler, Verkehrswesen
  
- Reiseziele**  
 - Bauwerke, Brücken, Burgen und Schlösser, Monumente,  
 Sehenswürdigkeiten, Städte, Inseln
  
- Alltägliches und Unbekanntes**  
 - Essen und Trinken, Haus und Garten, Kommunikation, Körper  
 und Gesundheit, Sitten und Gebräuche
  
- Kommunale Belange - Roßwein im Blickpunkt**
  
- SONSTIGES?** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_